

Mit

GOTT

durch jeden Tag

Heft

5



Dieses Heft **gehört:**

Ein Wort an die Eltern

Liebe Eltern!

Sicher ist es für Sie selbstverständlich, sich gut um Ihr Kind zu kümmern:

Sie achten auf eine gesunde Ernährung und saubere, ordentliche Kleidung. Sie schaffen ein Umfeld, in dem Ihr Kind Sicherheit und Geborgenheit erfährt.

Wir sind davon überzeugt, dass es für jeden Menschen wichtig ist, eine Beziehung zu Gott zu finden. Dieses Heft wird Ihrem Kind helfen, eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Die darin enthaltene Lehre stammt nicht von einer bestimmten Kirche oder Gemeinderichtung – sie kommt aus dem Wort Gottes, der Bibel. Dieses Andachtsheft ist dazu bestimmt, Ihr Kind bei seiner täglichen Zeit mit Gott zu begleiten. Beim Lesen dieses Andachtsheftes wird Ihr Kind Gott besser kennenlernen. Es wird angeregt, so zu leben, wie es Gott gefällt. Das Heft ermutigt Ihr Kind, gehorsam, respektvoll, freundlich und liebevoll zu sein. Ihr Sohn oder Ihre Tochter lernt Charakterzüge wie Mut, Dankbarkeit und Zufriedenheit kennen. Außerdem erfährt Ihr Kind, wie es denen widerstehen kann, die es zum Bösen verleiten wollen. Das Heft zeigt ihm auch, wie es anderen Menschen vergeben kann.

Der Text ist einfach, klar und deutlich verfasst. Vielleicht finden Sie selbst Freude daran, das Heft gemeinsam mit Ihrem Kind durchzuarbeiten!

Ermutigen Sie Ihren Sohn oder Ihre Tochter, sich jeden Tag für Gott Zeit zu nehmen. Dadurch helfen Sie Ihrem Kind, gute Gewohnheiten zu entwickeln, die einen bleibenden Einfluss auf sein Leben haben.

Deine Zeit mit Gott

Gott möchte, dass du jeden Tag Zeit mit ihm verbringst. Wenn du in der Bibel liest und betest, nimmst du dir Zeit für Gott. In diesem Heft erfährst du, wie du es machen kannst.

1

Höre auf mit dem, was du gerade tust. Nimm dir einen Stift, dieses Heft und eine Bibel.

2

Setz dich an einen stillen Platz. Bitte Gott, dass er dir hilft zu verstehen, was du liest.

3

Jetzt lies: Beginne mit der Andacht Nummer 1. Lies zuerst die Bibelverse oben auf der Seite. Dann lies weiter und tu das, was dort steht: Beantworte die Fragen, löse ein Rätsel oder male etwas ...

4

Denke über das Gelesene nach: Will Gott, dass du etwas Bestimmtes tust? Kannst du Gott für etwas danken?

5

Bete: Bitte Gott, dass er dir hilft, ihm zu gehorchen. Das Gebet unten auf der Seite kann dir helfen, mit Gott zu sprechen.

Zeit mit Gott zu verbringen, macht froh!

**Möchtest du heute
Zeit mit Gott verbringen?**



1

Eine besondere Mahlzeit

Jesus und seine Jünger bereiteten sich auf das Passahmahl vor.

Lies Markus 14, die Verse 13 und 15–16

¹³ „Geht in die Stadt“, beauftragte Jesus zwei von ihnen. „Dort wird euch ein Mann begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Diesem Mann folgt ...“

¹⁵ „Er wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der mit Polstern ausgestattet und für das Festmahl hergerichtet ist. Bereitet dort alles Weitere vor.“

¹⁶ Die beiden Jünger gingen in die Stadt und trafen alles so an, wie Jesus es ihnen gesagt hatte. Dann bereiteten sie das Passahmahl vor.



Setze ein  vor das, um was Jesus die Männer bat.

- | | | | |
|-----------------------|--------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| <input type="radio"/> | Geht in die Stadt | <input type="radio"/> | Esst zu Mittag |
| <input type="radio"/> | Folgt einem Mann | <input type="radio"/> | Bereitet eine Mahlzeit zu. |

Alles geschah genau so, wie Jesus es gesagt hatte. Dieses Essen wird ein ganz besonderes Passahmahl sein – das letzte, das Jesus mit seinen Jüngern zusammen isst.

Das Passahmahl erinnerte die Israeliten daran, wie Gott sie vor vielen Jahren gerettet hatte. Als der Tod nach Ägypten kam (wo sie Sklaven waren), ging er an den Häusern der Familien vorbei, die an Gott glaubten. Als Zeichen dafür hatten sie das Blut eines Lammes an die Türpfosten gestrichen. Das Lamm war ein Hinweis auf Jesus: für das, was er später tat. Jesus starb an deiner Stelle, für deine Sünde. Hast du ihm heute schon gedankt, dass er dich von der Sünde gerettet hat?

Kreise die Wörter im gelben Feld ein. Du kannst sie von links nach rechts oder von oben nach unten lesen.

JESUS
PASSAH
MAHLZEIT
LAMM
ÄGYPTEN



J	P	I	P	R	L	O	Ä
G	A	B	F	D	A	S	G
K	S	I	P	M	M	S	Y
U	S	R	D	E	M	L	P
S	A	I	J	A	M	G	T
K	H	Y	Z	L	R	J	E
J	E	S	U	S	E	I	N
M	A	H	L	Z	E	I	T

So kannst du heute beten:

Lieber Gott, danke, dass du mich liebst. Danke, dass du Jesus gesandt hast, damit ich von der Sünde gerettet werden kann. Amen.



Ein Verräter

Jesus und seine Jünger nahmen ihre besondere Mahlzeit ein.

Lies: Markus 14, die Verse 18–20

¹⁸ Beim Essen erklärte er ihnen: „Ich sage euch: Einer von euch, der jetzt mit mir isst, wird mich verraten!“

¹⁹ Bestürzt fragte einer nach dem andern: „Meinst du etwa mich?“

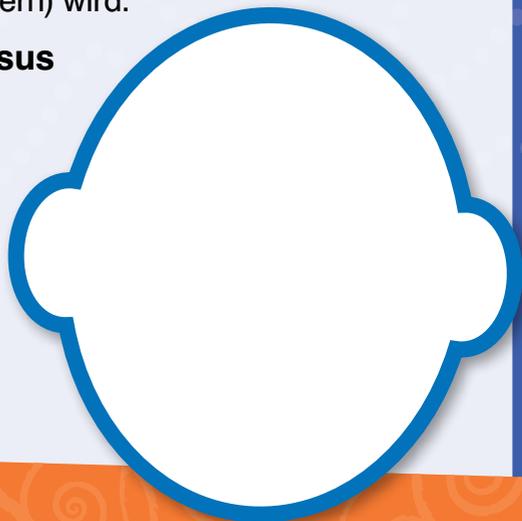
²⁰ Jesus antwortete: „Es ist einer von euch Zwölfen, der mit mir das Brot in die Schüssel taucht.“



Jesus wusste, dass er sterben wird. Das war Gottes Plan, damit unsere Sünde vergeben werden kann. Jesus wusste, wer ihn verraten (seinen Feinden ausliefern) wird.

Was denkst du, wie sich Jesus fühlte?

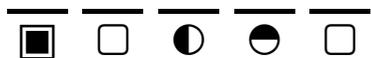
Male es in ein Gesicht.



Jesus wusste, dass einer von seinen Freunden nur so tat, als ob er ihm nachfolgt. Warum wusste er das? Er ist Gott! Er weiß alles – auch das, was du tief in dir denkst. Versuche nicht, Gott zu täuschen! Böse Gedanken oder Gefühle können bewirken, dass du sündigst. Sprich mit Gott über diese Gedanken oder Gefühle. Er liebt dich. Er wird dir vergeben und dir helfen, damit du das denkst und tust, was richtig ist.

Was weiß Jesus über dich?

Die Geheimschrift zeigt es dir.



So kannst du heute beten:

Lieber Gott, bitte hilf mir, dass ich gute Gedanken denke und tu, was dir gefällt. Amen.



3

Ein neues Versprechen

Jesus und seine Freunde feierten das Passahmahl.

Lies Markus 14, die Verse 22–24

²² Während sie aßen, nahm Jesus Brot, sprach das Dankgebet, teilte das Brot und gab jedem seiner Jünger ein Stück davon: „Nehmt und esst! Das ist mein Leib!“

²³ Anschließend nahm er einen Becher Wein, dankte Gott und reichte den Becher seinen Jüngern. Sie tranken alle daraus.

²⁴ Jesus sagte: „Das ist mein Blut, mit dem der neue Bund zwischen Gott und den Menschen besiegelt wird. Es wird zur Vergebung ihrer Sünden vergossen.“



Kreise die richtigen Wörter ein.

Dies war eine ganz besondere Mahlzeit. So erinnerte Jesus seine Nachfolger an **[seine Geburt – seinen Tod]** für die Sünde.

Das **[Fleisch – Brot]** erinnert uns daran, dass Jesus seinen Körper hingab, als er am Kreuz starb.

Der Becher hilft uns, daran zu denken, dass Jesus mit seinem Blut für **[unsere Sünde – unsere guten Taten]** bezahlte.

In Kirchen und Gemeinden wird das Abendmahl oder Mahl des Herrn gefeiert. Die Menschen, die Jesus nachfolgen, nehmen ein kleines Stück Brot und einen Schluck Saft zu sich, wie damals die Jünger. Das soll dich daran erinnern, was Jesus für dich tat, als er am Kreuz starb. Er gab seinen Leib und sein Blut, damit Gott dir deine Sünde vergeben kann. Es ist gut, daran zu denken, was Jesus für dich tat.

Was tat Jesus? Bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge.

sein Leben

für

Sünde.

Jesus

gab

meine

So kannst du heute beten:



Lieber Gott, danke, dass du Jesus auf die Erde gesandt hast und dass er für meine Sünde gestorben ist. Amen.

Jesus wollte seine Nachfolger trösten.

Lies Johannes 14, die Verse 1–3

¹ „Seid nicht bestürzt und habt keine Angst!“, ermutigte Jesus seine Jünger. „Vertraut Gott und vertraut mir!

² Denn im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Sonst hätte ich euch nicht gesagt: Ich gehe hin, um dort alles für euch vorzubereiten.

³ Und wenn alles bereit ist, werde ich kommen und euch zu mir holen. Dann werdet ihr dort sein, wo ich bin.“



Die Nachfolger von Jesus sollten wissen, dass er in den **Himmel** zurückging. Er würde wieder bei Gott, seinem Vater, sein. Eines Tages würden auch seine **Nachfolger** dorthin kommen. Er bereitete für sie einen **Platz** im Himmel vor.

Fülle die Lücken mit den roten Wörtern.

Jesus bereitete einen für seine

vor.

Sie können zu ihm in den kommen.

Wenn du Gottes Kind bist, darfst auch du dich auf den Himmel freuen! Eines Tages, wenn dein Körper stirbt, kommst du zu ihm. Der Himmel ist ein schöner Ort ohne Krankheit und Tod. Du wirst Jesus dort begegnen! Das Leben kann manchmal hart sein. Vergiss nicht, dass diese Welt nicht alles ist! Gott bereitet für seine Nachfolger einen besonderen Platz im Himmel vor.

Führe das Kind durch das Labyrinth zum Himmel.



So kannst du heute beten:

Lieber Gott, danke für dein Versprechen, dass ich eines Tages zu dir in den Himmel kommen kann. Amen.

